

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 15

Artikel: Der Philosoph am Züri-See
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

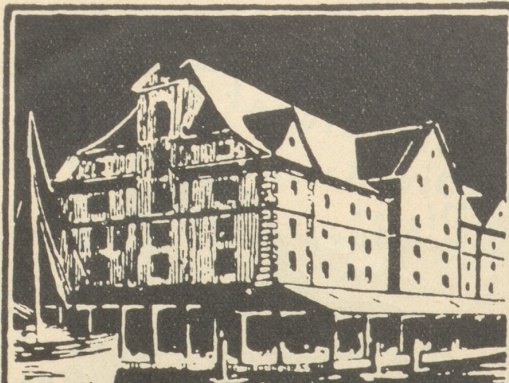
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1933 N.O.S.
NORDOSTSCHWEIZERISCHE
SCHIFFFAHRTS-
AUSSTELLUNG
RORSCHACH
28. MAI BIS 16. JULI

gut essen

Buffet
RORSCHACH
Hafen
OTTO HIDBER (Koch)

Erfrischungsraum Jelmoli
 Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.⁶⁰**
 Nachmittag-Konzerte
 ohne Konsumationsaufschlag

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DR. HAFNER
 Preis Fr. 6.50 Laboratoires Plaines 43, Yverdon

Soeben erschienen:

STÄNDERAT DR. BRENNO BERTONI

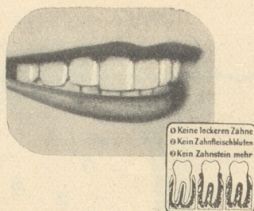
Irredentismus im Tessin?

(La questione aduliana)

Ueber den moralischen Wert der Schweiz.

Ansprache am 1. August.

Erschienen im Verlage von E. Löpfle-Benz, Rorschach.
 Zu beziehen im Verlag und im Buchhandel. Steif broschiert, 64 Seiten. Preis Fr. 3.-.



Glänzende

weisse Zähne durch Thymodont Zahnpasta und Mundwasser.
Thymodont, nach altbewährten Prinzipien hergestellt, reinigt nicht nur ohne jegliche Schädigung Ihre Zähne, sondern verhindert (3) Zahnstein-Ablagerungen, Entzündungen, (2) Bluten des Zahnfleisches, sowie die (1) gefährdete Krankheit Pyorrhoe (Lockerwerden d. Zähne). Jede dritte Person über 40 Jahre leidet an Pyorrhoe. Darum vorbeugen durch wirkliche Mund- und Zahnpflege mit Zahnpasta und Mundwasser

Thymodont
 DIE ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES

Laboratorium Thymodont Bern
Gutschein No. 8
 für je ein Gratis-Muster Zahnpasta und Mundwasser
 Genaue Adresse:
 (Musterbestellungen ohne Coupon auch gültig)

10 tausende
 erfreuen
 sich
 am
 Nebelspalter

Die Presse meldet:

Berlin, 22. März. Seit gestern hat der Deutschland-Sender ein neues Pausenzeichen erhalten und zwar ertönen an Stelle des bisherigen Weckers die ersten Klänge des Glockenspiels der Potsdamer Garnisonskirche.

«Deutschland ist erwacht.» Also fort mit dem Wecker! Pey

Newyork. Bisher wurden in dem von der Erdbebenkatastrophe besetzten Gebiet an der kalifornischen Küste etwa 150 Leichen geborgen. Die ersten Nachrichten, dass in Long Beach allein 500 Tote ums Leben gekommen seien, bestätigt sich glücklicherweise nicht.

... wie vorausszusehen, denn Tote sind kaum je ums Leben gekommen. Enn

Genf. (Privattel.) Die auf Veranlassung der baslerischen Behörden eingeleitete Untersuchung in der Angelegenheit des Genfer Kurpfuschers Dr. von Weber nimmt ihren Fortgang. So ist der Genfer Untersuchungsrichter Livron auf seinem Gerichtschreiber nach Bern abgereist.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
 «Dr Herr Untersuechigsrichter (ohni Chind)».
 Uf sim Gerichtsschriber reist er nach Bärn.
 Wenn die Zwai dert a kemme, wisst ich gärrn.
 Ferlack

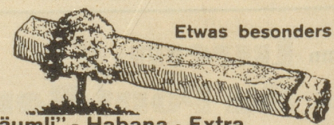
Zürich, 20. März. (Mitgeteilt.) Der Gemischte Chor Zürich (Leitung Dr. V. Andrae) wird dieses Jahr folgende Werke zu Gehör bringen: Als erstes Konzert im Abonnement am Karfreitag die «Matthaeuspassion» von J. S. Bach. Als zweites ... etc. Namhafte Sozialisten konnten für alle 3 Konzerte verpflichtet werden.

... möchte gern wissen, ob Herr Helldentenor Grimm auch mitmacht? Alam

Der Philosoph am Züri-See

Kürzlich fuhr ich an einem schönen Sonntagmorgen mit dem Dampfer nach Thalwil. Ich stand an der Reeling, wie man sich fachmännisch ausdrückt, und guckte auf die schwarzen entenartigen Vögel, die das Wasser belebten. Als der Billettknipser zu mir trat, fragte ich ihn: «Gehören diese Vögel eigentlich jemandem oder leben sie nur zu ihrem Privatvergnügen hier?» Er lachte und sagte: «Das

Etwas besonders gutes



„Bäumli“ - Habana - Extra
 10 Stumpen Fr. 1.50



Röbi hat von den Japanern gelernt

sind Taucherli. Die leben hier nur zu ihrem Privatvergnügen. Vor sechs oder sieben Jahren hat man ein Gesetz gemacht, dass sie nicht mehr geschossen werden dürfen. Seitdem vermehren sie sich mächtig.» Ich sagte darauf: «Wenn man nur so ein schönes Gesetz auch für die Menschen machen würde, dass sie nicht mehr geschossen werden dürfen!»

Er nickte zustimmend und meinte nachdenklich mit einem seltsamen Gedankensprung: «Dafür müssen sie aber auch ihr Futter selber suchen.» — Als ob sich unserein sein Futter nicht auch selber suchen müsste!»

Weck

... kann geholfen werden...

Herr Kunz jammert, dass er nie Briefe bekommt!»

«Der Idiot ... er soll doch mal ein paar offene Stellen ausschreiben!» er

CENTRAL
BELLEVUE
LAUSANNE
DIP. A. L. THURNHEER

Die vorzüglichen
MENUS im Restaurant à 5 u. 6 Fr.
in der Brasserie à 3 u. 4 Fr.

Lenzgestammel

Was mir immer Schmerzen machte,
Ist, dass ich im Märzen schmachte,
Nach dem, was nicht im Winter blühte —
Weshalb ich wie ein Blinder wüte!
Doch bald wärmt nun die Sonne wieder,
Dann wird der Mensch zum Wonniesieder
Und kommt vom Schwärmen ins Entzücken,
Und gäb es nicht der Zinsen Tücken,
Und türmt sich nicht die Steuerhöhe
Und wüsst man, wie man heuer stehe —
In allen Herzen brennt's, es lacht
Die Welt wär voller Lenzespracht,

Don Pepe

Aus der Schule

Unser Herr Pfarrer R. in A. war sehr kurzsichtig. Er musste eine Brille und ein Lorgnon tragen. Als er einen Schulbesuch machte und die Schüler Sätze mit «und dennoch» schreiben mussten, verbrach ein Bube folgenden Satz: «Der Herr Pfarrer trägt einen Zwicker und eine Brille und dennoch sieht er nichts.»

Herr Pfarrer Heller machte einen Schulbesuch. Die Schüler mussten

Sprichwörter aufschreiben. — Ein Schlingel schrieb: «Der Heller ist schlimmer als der Stehler.»

Als Herr Dekan Br. eine Schule visitierte, mussten die Schüler ihn beschreiben. In einem Aufsatz fand sich folgende Notiz:

«Wie der Herr Pfarrer aussieht, wissen wir jetzt. Wie es inwendig um ihn steht, brauche ich nicht Euch aufzuschreiben, denn er ist ja ein Pfarrer!»

Ogral

